



UNITI Bundesverband
mittelständischer
Mineralölunternehmen e. V.

Berlin, 02. Februar 2022

Pressemitteilung

Matthias Plötzke neuer UNITI-Geschäftsführer Europa

UNITI Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e.V. hat einen neuen Geschäftsbereich Europa geschaffen. Zu dessen Geschäftsführer wurde zum 1. Februar Matthias Plötzke berufen.

UNITI intensiviert Arbeit auf europäischer Ebene

In der Energie- und Klimapolitik werden zunehmend zentrale Entscheidungen auf europäischer Ebene getroffen. „Das macht es erforderlich, die politische Arbeit der UNITI auf europäischer Ebene weiter zu intensivieren“, so UNITI-Hauptgeschäftsführer Elmar Kühn. Und weiter: „Wir freuen uns sehr, dass wir Matthias Plötzke für die neu geschaffene Position des UNITI-Geschäftsführers Europa gewinnen konnten. Er genießt branchenweit Anerkennung als ausgewiesener Fachmann für Energiethemen und ist gerade auf europäischer Ebene hervorragend vernetzt. Wir sind überzeugt davon, dass unsere Arbeit für den Mineralölmittelstand vor allem auf EU-Ebene von dieser Top-Personalie sehr profitieren wird.“

Als Hauptgeschäftsführer der Mittelständischen Energiewirtschaft (MEW), Geschäftsführer des AFM+E (Außenhandelsverband für Mineralöl und Energie) sowie Präsidiumsmitglied von UPEI, dem Verband der europäischen Kraftstofflieferanten, hat sich Plötzke in den zurückliegenden Jahren intensiv mit Themen der europäischen Energie- und Kraftstoffpolitik auseinandergesetzt. Die Hauptgeschäftsführung bei der MEW übernahm er Mitte 2019, davor war Plötzke beim MEW zwei Jahre lang für Kraftstoffpolitik und Klimaschutz verantwortlich.

Auch Matthias Plötzke freut sich auf die neue Aufgabe: „Die Rahmenbedingungen der Energie- und Klimapolitik werden in Brüssel gesetzt und Tempo wie Komplexität der EU-Regulierungsinitiativen haben spürbar zugelegt. Wir wollen die Konsequenzen, aber auch Maßnahmen und Möglichkeiten unserer Mitglieder für einen zukunftstauglichen Energiewandel stärker aufzeigen. Ich freue mich sehr, als Teil der UNITI dazu beizutragen.“

Über UNITI:

Der UNITI Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e. V. repräsentiert rund 90 Prozent des Mineralölmittelstandes in Deutschland und bündelt die Kompetenzen bei Kraftstoffen, im Wärmemarkt und bei Schmierstoffen. Täglich kommen über drei Millionen Kunden an die rund 6.000 Straßentankstellen der UNITI-Mitgliedsunternehmen. Rund 70 Prozent der freien Tankstellen und rund 40 Prozent der Straßentankstellen sind bei UNITI organisiert. Überdies versorgen die UNITI-Mitglieder etwa 20 Millionen Menschen mit Heizöl, einem der wichtigsten Energieträger im Wärmemarkt. Rund 80 Prozent des

Gesamtmarktes beim leichten Heizöl und bei den festen Brennstoffen bedienen die Verbandsmitglieder. Auch regenerative Energieträger sowie Gas und Strom gehören zu ihrem Sortiment. Ebenso zum Verband zählen die meisten unabhängigen mittelständischen Schmierstoffhersteller und Schmierstoffhändler in Deutschland. Ihr Marktanteil liegt bei etwa 50 Prozent. Die rund 1.000 Mitgliedsfirmen von UNITI erzielen einen jährlichen Gesamtumsatz von etwa 35 Milliarden Euro und beschäftigen rund 80.000 Arbeitnehmer in Deutschland.

Pressekontakt:

Alexander Vorbau, M.A.

Leiter Kommunikation

Tel.: (030) 755 414-520

E-Mail: vorbau@uniti.de

UNITI Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e.V.